

CLASSIC DRIVER

Diese Porsche RS-Ampel lässt die Show auf der Rétromobile anhalten

Lead
Kommende Woche zeigt Classic Car-Händler FA Automobile auf der Rétromobile ein Trio seltener Porsche RS, angeführt von einem sehr speziellen 3.0 RS von 1974.....

Ampelkoalition der Stärke



Die Gelegenheit, die in den Farben einer Verkehrsampel aufgereihten 911er vor ihrem Transport in die Messehallen an der Pariser Porte de Versailles noch einmal in voller Schönheit und im Freien zu fotografieren, wollte sich unser Lichtbildner nicht entgehen lassen. Zwei der drei Wagen sind 911 Carrera 2.7 RS Baujahr 1973, also „Bürzels“, das dritte Modell hingegen ein 3.0 RS Baujahr 1974 mit Rennsportvergangenheit.

Grünes Gift mit Rennsport-Zutaten





Viel ist über den legendären Carrera RS 2.7 geschrieben worden – völlig zu Recht gilt das Coupé mit dem geschwungenen „Carrera“-Schriftzug auf der Flanke zu den „All time greatest“ aus Zuffenhausen. Die „Bürzel“ sind die Lieblinge aller Porsche-Sammler und gelten vielen als die feinsten jemals gebauten 911er. Sowohl der zivilere Touring (Gelb) wie der grüne „Lightweight“ haben matching numbers und Original-Farben; zugleich wurden beide gleich hochwertig restauriert. Doch ist das gelbe Exemplar mit bislang nur zwei Vorbesitzern dank hoher Originaltreue eher zum Concours-Star prädestiniert, bietet sich das giftgrüne Teil dank motorsportlicher Zutaten auch für einen Start bei der Tour Auto oder Le Mans Classic an.

3.0 RS mit Walfischflossen-Heckspoiler



Die beiden Carrera 2.7 RS sind jedoch nur eine Vorspeise zum Hauptgericht: einem Carrera 3.0 RS in der Farbe Guards Red. Das Modell erlangte dank der 1974 in den USA ausgetragenen International Race of Champions-Serie Unsterblichkeit. In der IROC traten die damals besten Formel 1- und Indycar-Stars auf identischen RS 3.0 gegeneinander an. Insgesamt baute Porsche 54 mit Straßenzulassung gesegnete Modelle – der hier präsentierte RS ist das vorletzte Exemplar der Reihe. Mit aufgeblasenen Kotflügelbacken, dem Heckspoiler im Format einer Walfischschwanzflosse und dem großen Kühler im Frontspoiler lässt der auf golden lackierten Fuchs-Felgen stehende 3.0 RS die beiden 2.7 RS fast wie Weicheier wirken – was natürlich nur täuscht.

Gestählt im Motorsport



Kurz nach seiner Auslieferung wurde der rot/goldene Elfer mit Chassisnummer #9108 zum Gruppe 3-GT umgebaut – wovon u.a. der Überrollkäfig zeugt. Zwischen 1975 und 1979 errang er bei Läufen zum deutschen Automobil-Rundstreckenpokal zehn Siege und 25 Podiumsplätze, meistens mit dem 2013 verstorbenen Leo Eigner am Steuer. Nachdem er durch die Hände einer kleinen Zahl von Sammlern gegangen war, erhielt #9108 unter Federführung der neuen (englischen) Besitzer von Edmond-Harris in England eine Generalüberholung. Wie begehrt dieses Modell immer schon war, zeigt die Tatsache, dass jeder Besitzer des vom Motorsport zurückgezogenen Modells auch einen Porsche 917 in seiner Sammlung hatte.....

Drei 911 RS in Reinkultur



Diese Ampelkoalition steht für den Carrera RS in Reinkultur. Bestaunen können Sie die drei Porsche auf dem Stand von FA Automobile (P108) auf der [Rétromobile 2016](#). So schön die Bilder Rémys auch sind – es geht bei diesen geheiligten Porsches nichts über den Liveindruck.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/diese-porsche-rs-ampel-laesst-die-show-auf-der-retromobile-anhalten>
© Classic Driver. All rights reserved.